

Loadbalancing und Clustering mit Tomcat 6



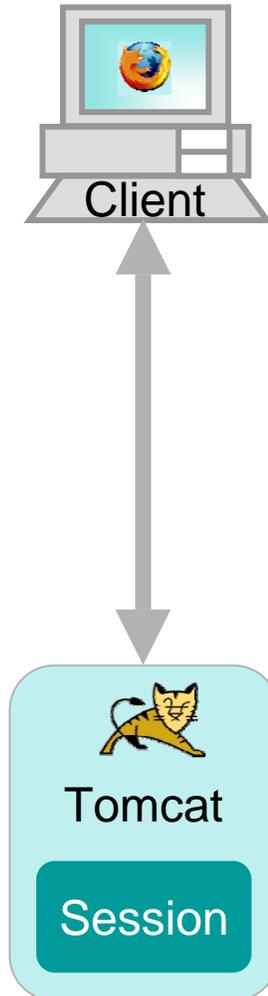
Java Forum Stuttgart
3. Juli 2008

Michael Heß
ORDIX AG, Paderborn
mhe@ordix.de
www.ordix.de

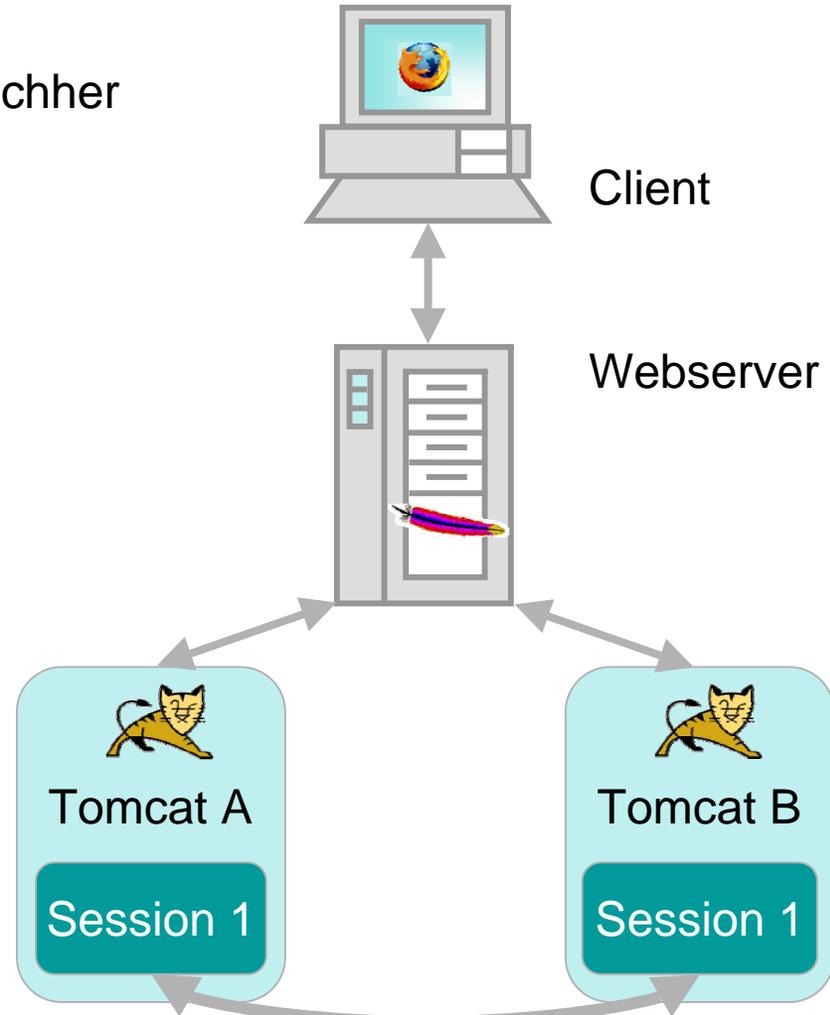
- Zielsetzung des Vortrags
- Webserver Integration
- Loadbalancing
- Clustering
- Resümee

Zielsetzung des Vortrags

vorher



nachher

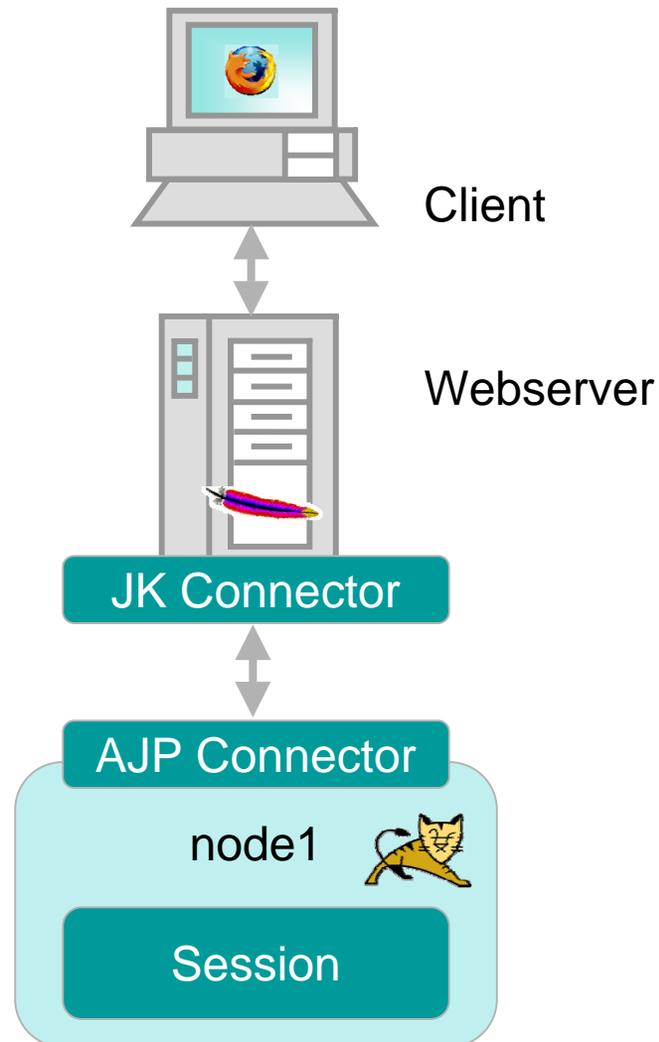


- Zielsetzung des Vortrags
- Webserver Integration
- Loadbalancing
- Clustering
- Resümee

- Lastverteilung
- Transparenter Failover
- Als Webservermodul realisiert
 - Tomcat JK Connector (Apache, IIS, SunOne)
 - mod_proxy (Apache 2.2 spezifisch)

- Apache JServ Protocol v1.3 (ajp13)
- AJP ist ein binäres Protokoll
- Tomcat -> AJP Connector
- Webserver -> JK Modul

Beteiligte Komponenten



- Ermöglicht die Kommunikation via AJP
- Konfiguration analog zum HTTPConnector
 - port
 - minSpareThreads
 - maxSpareThreads
 - maxThreads



- Installation spezifisch für den jeweiligen Server
- Implementiert u. a. die Logik für Lastverteilung
- Steuert die Zuordnung URI -> Tomcat-Instanz
- Tomcat-Instanzen werden als Worker bezeichnet
- Webserver definiert „seine“ Worker



- In workers.properties
- Position im FS abhängig vom Webservertyp
- Auflistung aller definierten Worker



```
worker.list=node1,node2, ...
```

- Beschreibung einzelner Worker

```
worker.<name>.<direktive>=<wert>
```

- Gängige Direktiven:
 - Type (ajp13, lb, status)
 - Host
 - Port (→ AJP Connector Port, default 8009)

```
worker.list=node1,node2
```

```
worker.node1.type=ajp13
```

```
worker.node1.host=192.168.1.1
```

```
worker.node2.type=ajp13
```

```
worker.node2.host=192.168.1.2
```

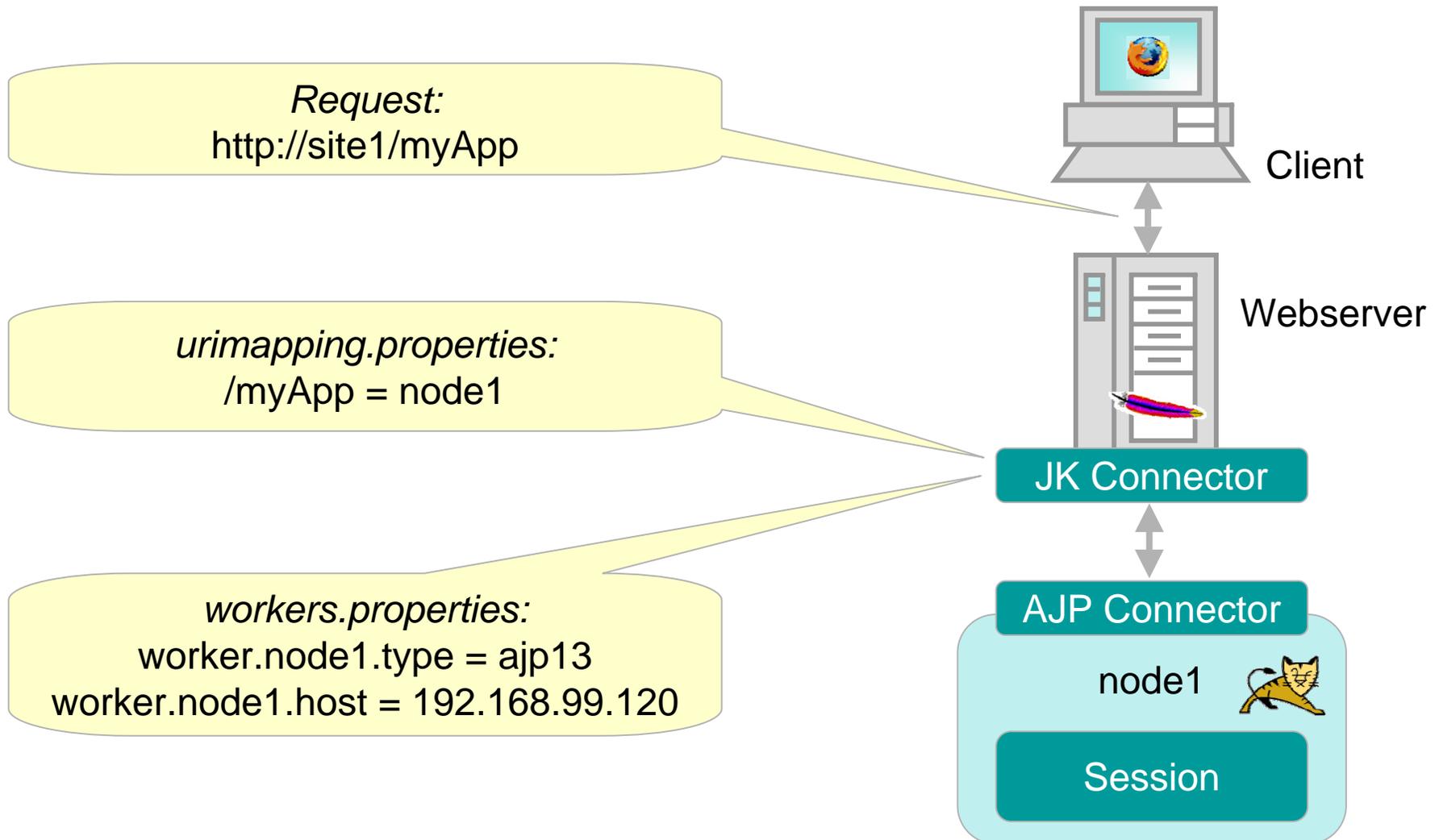


- Welcher Request wird wohin geschickt?
- Spezifisch in Konfiguration des Webserver
- Generisch in urimapping.properties
- `<URI>=<Worker>`



```
/myApp      = node1  
/myApp/*    = node1  
*.jsp       = node1
```

Request Zuordnung



- Zielsetzung des Vortrags
- Webserver Integration
- Loadbalancing
- Clustering
- Resümee

- Spezieller Worker Type „lb“
- Direktive `balance_workers` listet Instanzen
- Verschiedene Verteilungsmethoden
 - Requests, Sessions, Traffic, Busyness
- Lastverteilung gesteuert über



```
worker.<name>.lbfactor
```

Beispiel Konfiguration Loadbalancer



```
worker.list=lb
worker.lb.type=lb
worker.lb.balance_workers=node1,node2
[...]
worker.node1.lbfactor=2
[...]
worker.node2.lbfactor=3
```

- Loadbalancer muss bestehende Sessions dem zugehörigen Knoten zuordnen
- SessionID enthält jvmRoute des Engine Elements
- worker Name == jvmRoute Attribut der Engine



➔ Frage: Was passiert bei Ausfall des zugehörigen Knotens?

- „sticky_session_force“ Direktive des Loadbalancer
 - true -> HTTP Code 500 an Client senden
 - false -> Failover auf anderen Knoten (Verlust der Session)

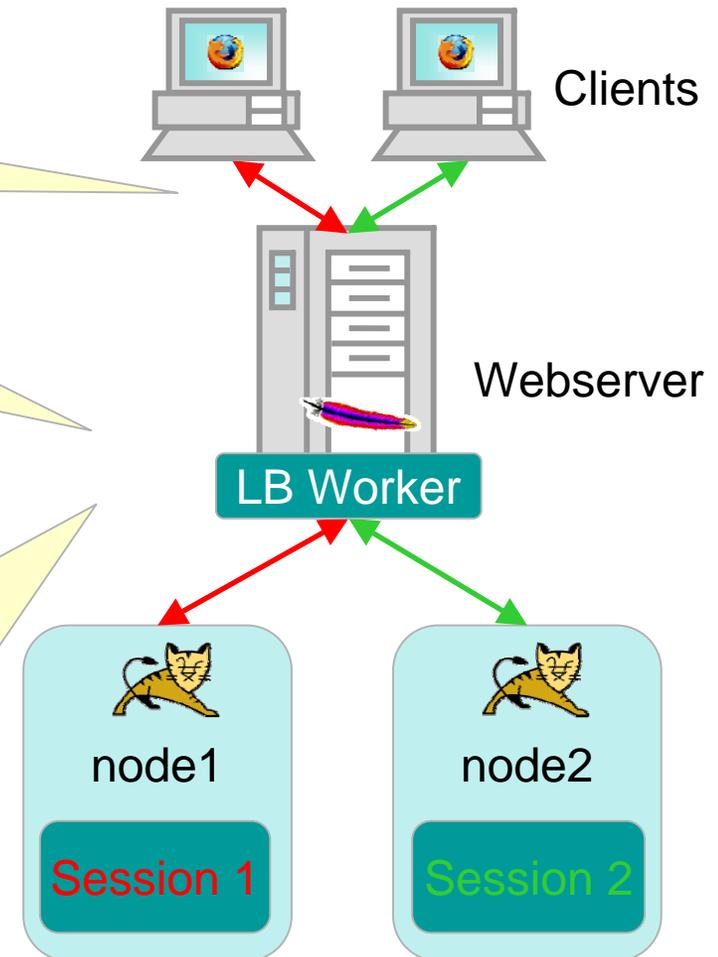
Request Zuordnung mit Loadbalancer

mehrere Requests für:
`http://site1/myApp`

urimapping.properties:
`/myApp = lb`

workers.properties:

```
worker.lb.type=lb  
worker.lb.balance_workers=node1, node2  
worker.lb.sticky_session=true  
worker.lb.sticky_session_force=true  
[...]
```



- Zielsetzung des Vortrags
- Webserver Integration
- Loadbalancing
- Clustering
- Resümee

- Sessions an Worker gebunden
- Ausfall des Workers = Verlust der Session



Lösung:

Cluster mit Sessionreplikation

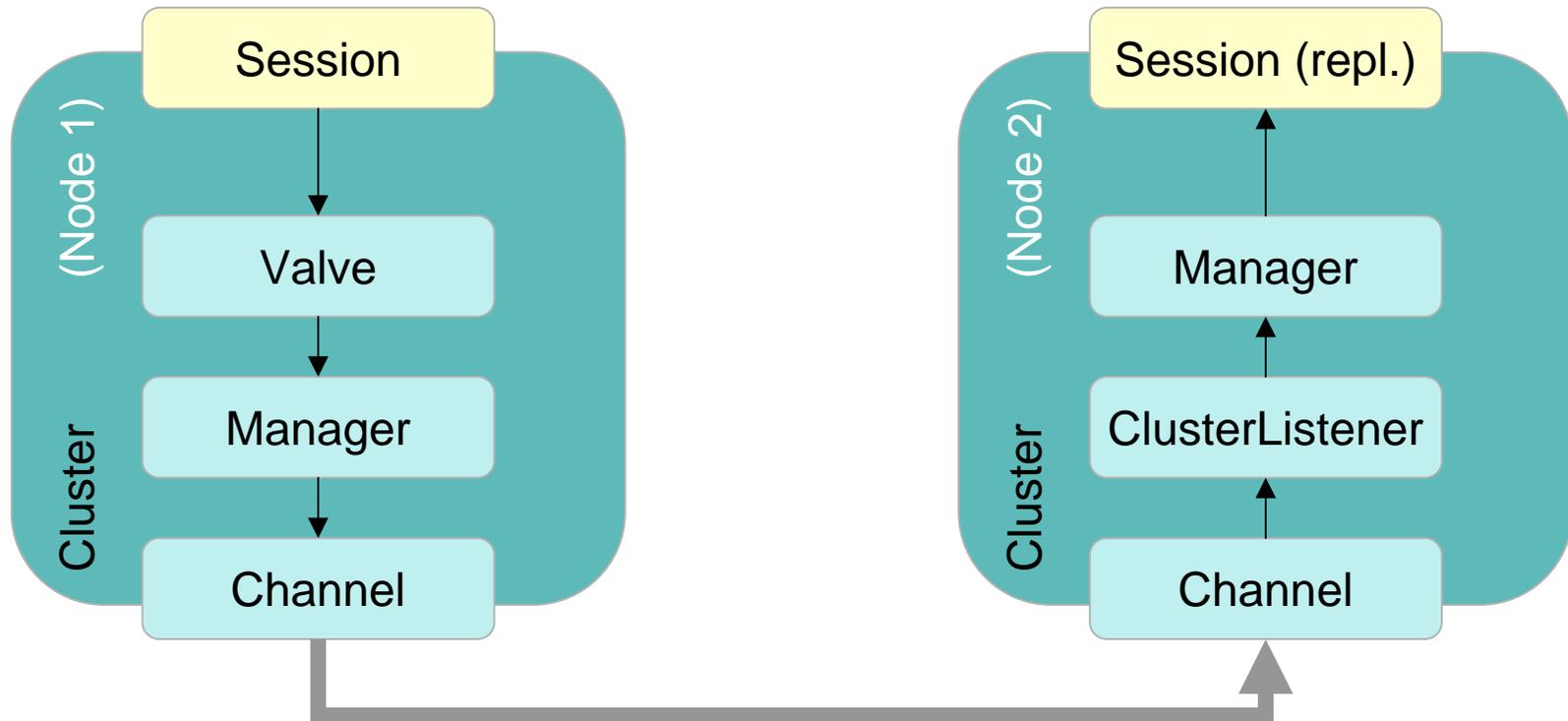
- Jeder Clusterknoten kennt jede Session

- Alle Session-Elemente sind Serializable
- Die Anwendung ist verteilbar deklariert
 - im Deploymentdeskriptor:
`<distributable/>`
 - in Contextdefinition:
`distributable="true"`

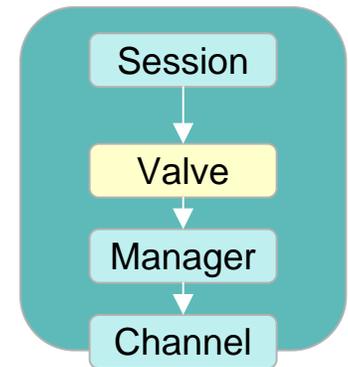
- Ziel: Nachrichtenaustausch zwischen Workern
- Mitgliedschaft dynamisch über UDP Multicasting
- Gegenseitige Überwachung via Heartbeat
- Nachrichtenversand zwischen Knoten via TCP

 Sessionreplikation ist eine Anwendungsform

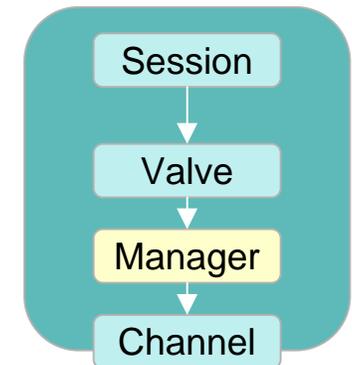
Überblick Nachrichtenversand



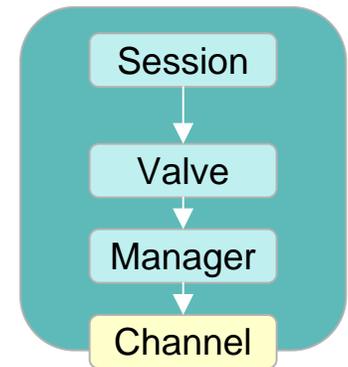
- Fügen sich wie „normale“ Valves in die äußere Requestpipeline ein
- ReplicationValve
 - Replikation via Manager anstoßen
 - Keine Replikation von statischem Content



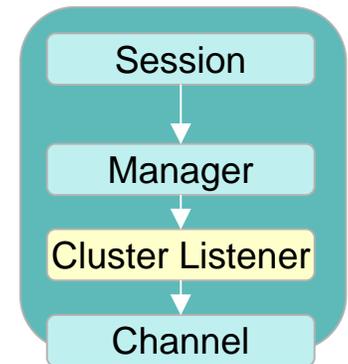
- Wählt „clusterfähigen“ SessionManager
 - DeltaManager
 - all-to-all Replikation
 - skaliert nicht gut, aber Gruppenbildung möglich
 - homogenes Layout erforderlich
 - BackupManager (ab Tomcat 6)
 - single-backup Replikation
 - heterogenes Layout möglich
- Kann pro Context individuell eingestellt werden

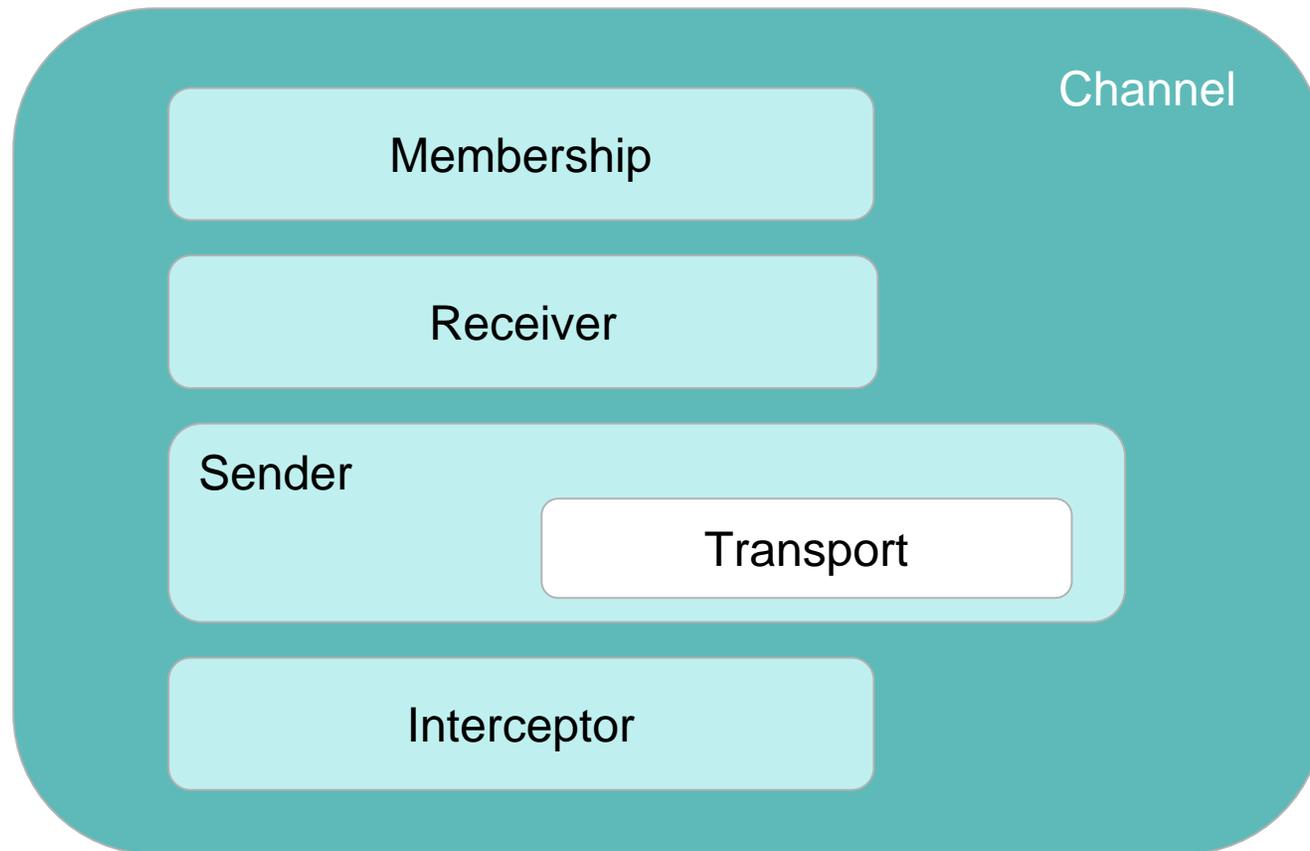


- Basis für Kommunikation innerhalb des Clusters
- Teil des Apache Tribes Framework
- Konfiguration durch diverse Unterelemente (s. u.)

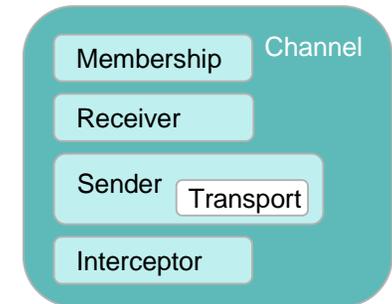


- Registrieren sich am Cluster
- Warten auf Nachrichten
- ClusterSessionListener
 - Bindeglied zwischen Cluster und Deltamanager
 - Weist Deltamanager an, lokale Sessions gemäß empfangener Nachrichten zu aktualisieren

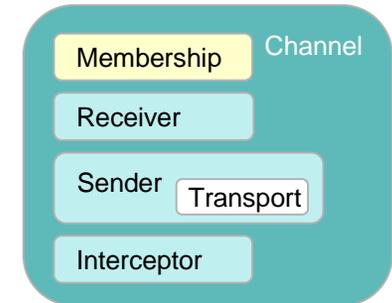




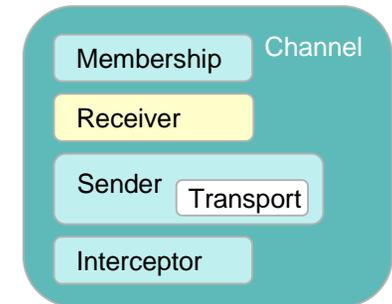
- Verschiedene Versandarten (channelSendOptions)
 - Asynchronous
 - Asynchronous Acknowledge
 - Synchronized Acknowledge



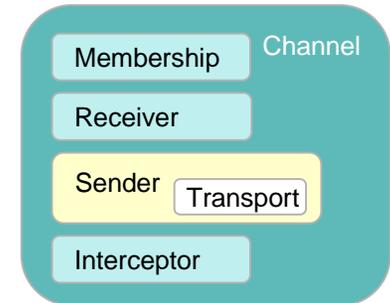
- Dezentrale Cluster-Mitgliedschaft
- Versendet Heartbeat via Multicast
- Heartbeat enthält Kontaktdaten (Receiver)
- Attribute auf allen Knoten gleich
 - McastAdresse und Port
 - frequency – Heartbeatfrequenz in ms
 - dropTime – Timeout in ms für toten Nachbar
- Hat keine Rolle beim Nachrichtenversand



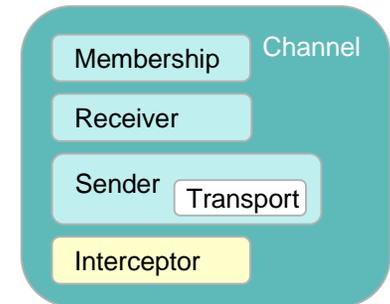
- Empfängt Clusternachrichten via TCP
- non-/blocking Varianten
- Anzahl Threads für Listener individuell
 - Anzahl Knoten – 1
 - Bei parallelem Nachrichtenversand ggf. mehr



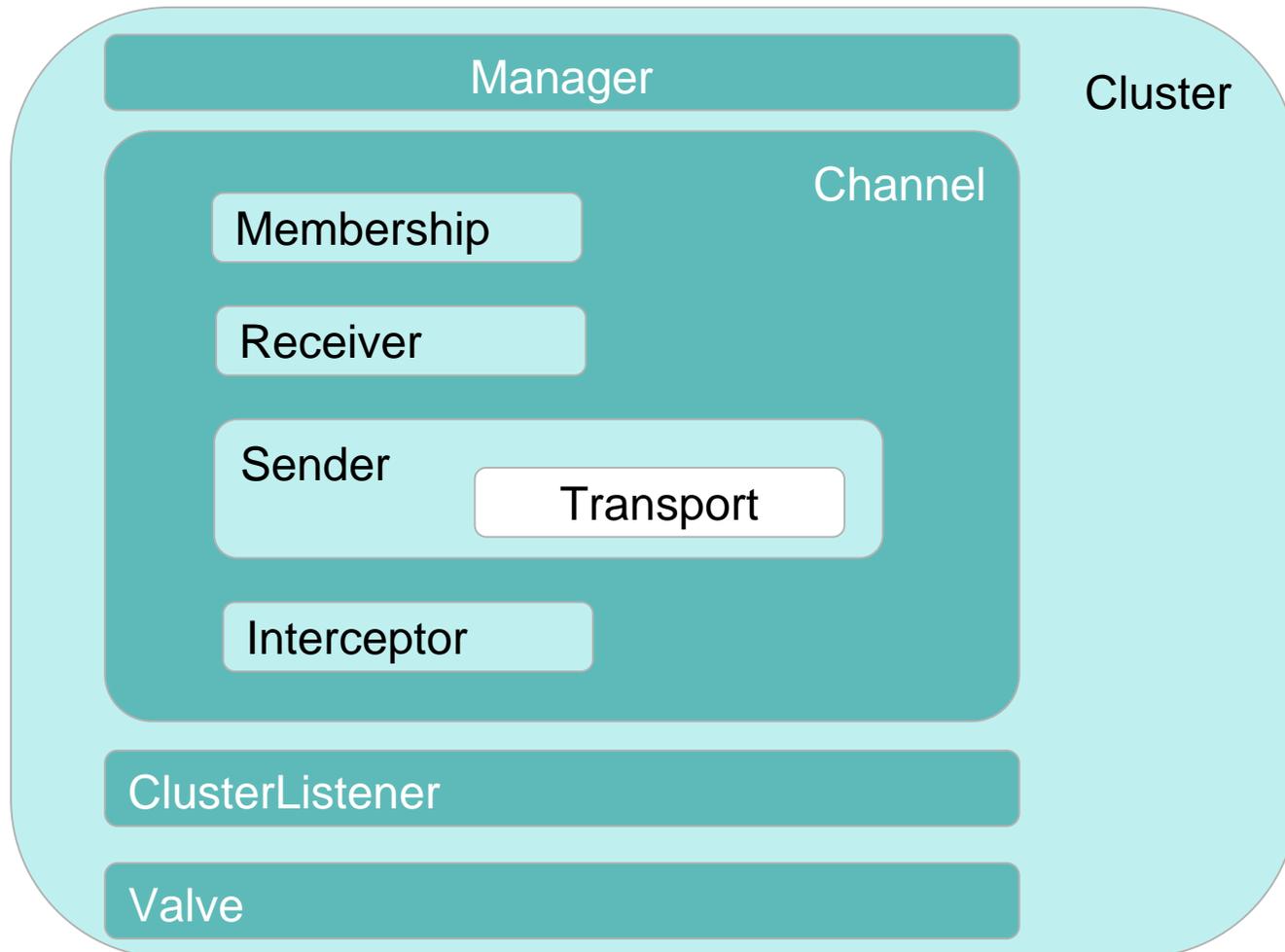
- Nachrichtenversand in den Cluster
- „Parallel Concurrent Messaging“
 - Parallel → 1 Nachricht an n Empfänger
 - Concurrent → n Nachrichten an 1 Empfänger
- Poolsize steuert die maximalen Concurrent Messages pro Knoten



- Manipulation von Nachrichten (Rx/Tx)
- Interceptor bilden einen Stack
- Reihenfolge in der server.xml ist entscheidend
- Beispiel: TcpFailureDetector
 - UDP Timeout erreicht
 - Prüfung via TCP, ob der Knoten tatsächlich tot ist



Gesamtübersicht Clusteraufbau



- Einbußen sind moderat, aber spürbar
- Abhängig von vielen Parametern, u. a.
 - Anzahl der Knoten
 - Anzahl der Nachrichten
 - Größe der Nachrichten (Session-Elemente)
- Individuelle Anpassungen an Anwendung erforderlich

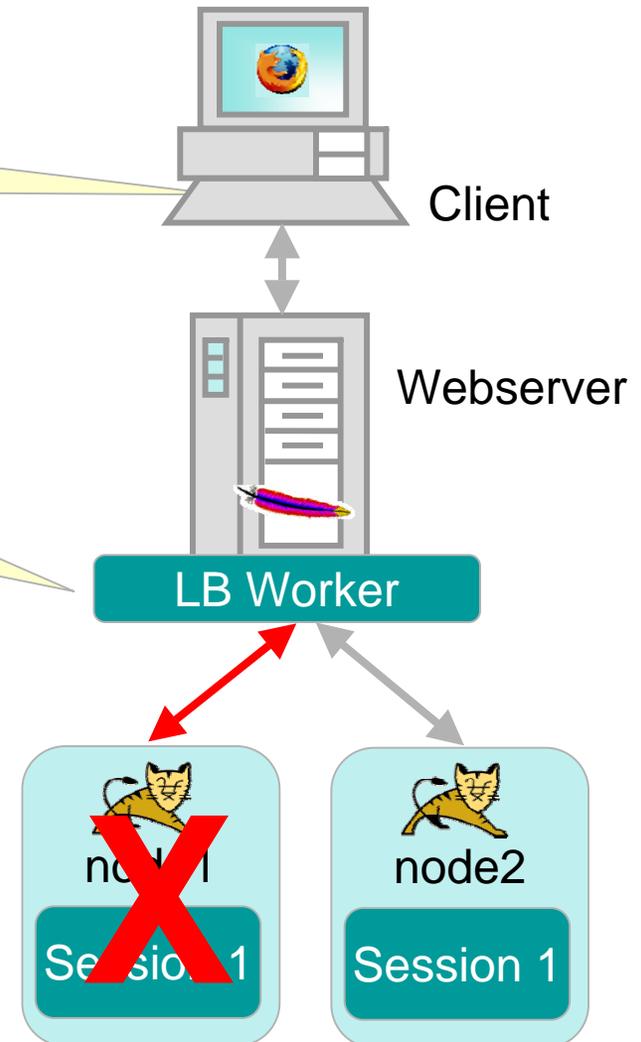
Request Zuordnung bei Ausfall

Request:
`http://site1/myApp?jsessionid=session1.node1`

Versuch Request an Node 1 weiterzuleiten,
dann Failover auf Node 2

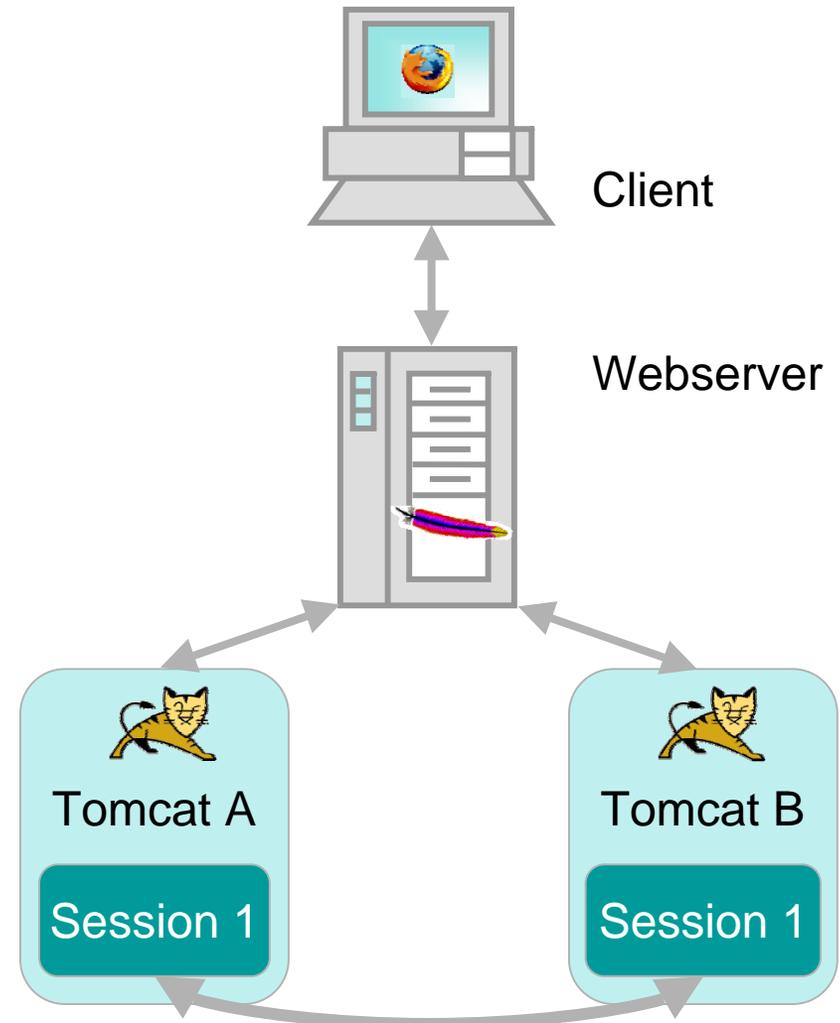
Node 2 kennt Session von Node 1 und
bearbeitet den Request

(und führt ggf. Rebinding der Sitzung durch)



- Zielsetzung des Vortrags
- Webserver Integration
- Loadbalancing
- Clustering
- Resümee

- JK Connector verteilt Requests
- Sessions werden auf zugehörigen Knoten geleitet
- Cluster Knoten bilden Multicast Verbund
- Knoten benachrichtigen sich gegenseitig über geänderte Sessions
- Bei Ausfall eines Knotens wird der Request auf einen anderen Knoten geleitet



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!



einfach.gut.beraten.